

Horstsuche des Seeadlers im 3.000 m Abstandsbereich der Vorhaben „Windenergie Klockow“ und „Windenergie Blüten“

Kurzbericht



Auftraggeber: ENGIE Windpark Karstädt Repowering GmbH
Ella-Barowsky-Straße 44
10829 Berlin

Bearbeitungsstand: 31.01.2022

Angaben zur Auftragsbearbeitung

Auftraggeber: ENGIE Windpark Karstädt Repowering GmbH
Ella-Barowsky-Straße 44
10829 Berlin

Kontakt: Herr Christian Meißner

Horstsuche Seeadler WPs Klockow und Blüten

Auftragnehmer: natur & meer, Dipl.-Ing. Björn-Christian Russow

Postanschrift:
Fischerweg 408
18069 Rostock

Projektbearbeitung: Dipl.-Ing. Björn Russow
Telefon: 0172-3913719
E-Mail: bjoern.russow@t-online.de

Fertigstellungsdatum: 31.01.2022

Version	Datum	Dokumentenbeschreibung	erstellt	geprüft	freigegeben
01	31.01.2022	Endfassung	Russow	Russow	
02					

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass und Aufgabenstellung	4
2	Methodik	6
3	Ergebnisse	7
4	Fachliche Beurteilung	11

1 Anlass und Aufgabenstellung

Aufgrund neuer Hinweise zur Reviernutzung von Seeadlern im Bereich Mollnitz wurde im Dezember 2021 durch die ENGIE Windpark Karstädt Repowering GmbH eine Horstsuche für den Abstandsbereich 3.000 m um die Windenergieanlagen der Windparkplanungen „Windenergie Klockow“ und „Windenergie Blüten“ veranlasst. Sollten im Verlauf der Untersuchungen Horste mit Verdacht auf eine Nutzung durch den Seeadler gefunden werden, ist für diese eine Horstkontrolle durchzuführen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Horstsuche im Abstandsbereich bis zu 3.000 m um die geplanten Repowering-WEA der Planung „Windenergie Klockow“ und „Windenergie Blüten“ in Bezug auf den Seeadler dargelegt und fachgutachterlich beurteilt. Der während der Untersuchungen abgesuchte Raum, einschließlich Abrundungsbereiche, ist in Abbildung 1 dargestellt.



Abbildung 1: **Untersuchungsraum im 3.000 m – Umfeld der Planungen „Windenergie Klockow“ und „Windenergie Blüten“**

2 Methodik

Die Daten der Horstsuche sind in nachfolgender Tabelle zusammengefasst.

Tabelle 1: Untersuchungstermine, Untersuchungszeit und Witterung

Datum	Uhrzeit	Witterung	Beobachter
05.01.2022	08.30-14.30	+2°C, Bew. 7/8, Wind 4 bft. aus W, Sicht 1.500 m	B. Russow
06.01.2022	08.00-15.15	0°C, Bew. 2/8, Wind 2 bft. aus WNW, klare Sicht	B. Klare
11.01.2022	08.00-15.00	+1°C, Bew. 8/8, Wind windstill, Sicht 800 m, fallender Nebel	B. Klare, R. Neumann, B. Russow
12.01.2022	09.30-14.45	+1°C, Bew. 8/8, Wind 1 bft., Sicht 1000 m	R. Neumann, B. Russow
13.01.2022	09.30-15.00	+5°C (max. +7°C), Bew. 8/8, Wind 4 bft. aus WNW, Sicht 900 m, fallender Nebel	R. Neumann, B. Russow
14.01.2022	09.30-14.30	+7°C, Bew. 8/8 auf 6/8, Wind 5 bft. aus SW, Sicht 1.500 m	B. Russow

Die Wälder im Untersuchungsraum wurden bei der Suche streifenweise abgegangen, so dass jeweils der gesamte Wald abgesucht wurde. Der Abstand der Streifen richtete sich nach der Einsehbarkeit des jeweiligen Bestandes und der Dichte des Unterholzes. Da Horste des Seeadlers im Mittelpunkt der Suche standen konnte der Abstand der Suchstreifen größer als bei einer regulären Horstsuche gewählt werden. Aufgrund des hohen Anteils an Kiefer als Bestandsbildner (>95% der untersuchten Wälder) war eine Suche ohne Einschränkungen möglich.

Die gefundenen Horste wurden sogenannten Horsttypen zugeordnet, die sich aus Lage im Baum (Stammgabel, Astbecher, Seitenast), Lage im Gelände (Waldrand, Waldinnenrand, Waldinneres), Anflugmöglichkeit, Größe, Baumaterial, Anwesenheit von Tieren, Feder- und Nahrungsresten ableiten lassen. Augenmerk der Untersuchungen lag auf Horsten des Seeadler-Typs.

Der Seeadler bevorzugt für die Anlage eines Nistplatzes exponierte Lokalitäten, wie Baumkronen, mit einem freien Anflug. Eine störungsfreie Lage von Horsten in großen Waldgebieten ist seit einigen Jahren kein zuverlässiges Merkmal mehr, da mit der Zunahme des Brutbestandes der Art auch vermehrt auf freistehende Bäume oder Baumgruppen ausgewichen wird. Auch wenn bei Erstbruten unerfahrener Seeadler mitunter ungewöhnliche Orte gewählt werden, sind auch diese Horste durch ihre Größe (min. 50-60 cm Durchmesser) und Materialwahl (Einbau von Ästen) als solche zuverlässig gekennzeichnet.

Bei größeren Horsten aus grobem Material, für die eine eindeutige Zuordnung nicht möglich war, wurde zugunsten der Nachweissicherheit davon ausgegangen, dass sie durch den Seeadler erbaut sein könnten und entsprechend dem Horsttyp Seeadler zugeordnet.

3 Ergebnisse

Bei den Untersuchungen 2021/2022 durch natur & meer wurden neben den bereits bekannten Seeadlerhorsten aus 2018 und 2020 keine weiteren Horste gefunden, die als Brutplatz des Seeadlers in Betracht kommen. Die 2020 fälschlicherweise als Seeadlerhorste aufgeführten Mäusebussard-Horste werden nachrichtlich mit aufgenommen. Für diese Horste wurde bereits 2020 und 2021 eindeutig ein Besatz durch den Mäusebussard nachgewiesen. Die Lage der Horste ist in Abbildung 3 dargestellt.

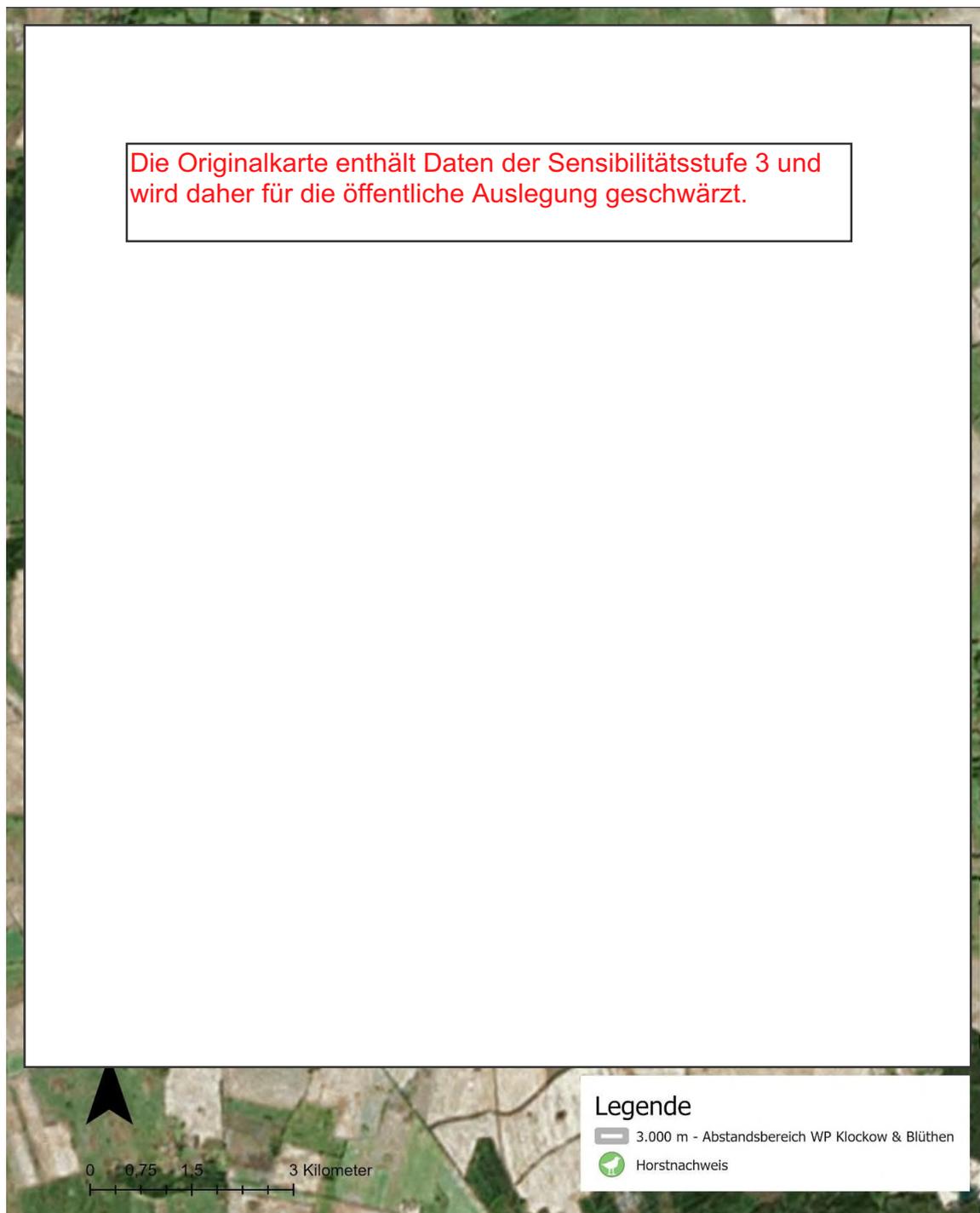


Abbildung 3: Lage der potenziellen und festgestellten Horste des Seeadlers

Tabelle 1: Ergebnisse der Horstsuche (Seeadler)

Nr.	Koordinaten	Baumart	Höhe [m]	Nachkontrolle	Foto & Beschreibung
-----	-------------	---------	----------	---------------	---------------------

1	53° 11.389' N 11° 47.709' O	Kiefer	18-20	nein	
---	--------------------------------	--------	-------	------	--



Horst 70-80 cm Durchmesser und 80-100 cm Höhe, Anflugmöglichkeit nur von oben. 2020 Brutnachweis Mäusebussard, 2021 Brutnachweis Mäusebussard.

Mäusebussard-Typ

	Fichte	20-22	ja	
--	--------	-------	----	--



Sehr großer Horst in einer ausgebrochenen Spitze des Baumes, 2,5 m Durchmesser, 1,5 m Höhe, grobes Astmaterial, Baum steht frei auf einer im Winterhalbjahr 2019/2020 gerodeten Waldfläche; 2021 ebenfalls Fällarbeiten von absterbenden Fichten im Horstumfeld; 2020 Brutversuch, durch Störung abgebrochen, 2021 keine Brut, 2022 zwei ad. Tiere am Horst.

Seeadler-Typ

Nr.	Koordinaten	Baumart	Höhe [m]	Nachkontrolle	Foto & Beschreibung
		Kiefer	18-20	nein	 <p>Horst 60 cm Durchmesser und 40 cm Höhe in Astgabel, aufgegebener Seeadler-Horst aus 2018.</p> <p>2018 Brutversuch (abgebrochen), 2019 kein Brutversuch, 2020 kein Brutversuch, 2021 kein Brutversuch, 2022 Zerfallserscheinungen, kein Hinweis auf erneute Nutzung.</p> <p>Horstschutz erloschen</p> <p>Seeadler-Typ</p>
4	53° 10.614' N 11° 47.123' O	Kiefer	18-20	nein	 <p>Horst 50-60 cm Durchmesser auf starkem schräg wachsenden Hauptast, Horst weist aufgrund der Lage eine gewisse Eignung als Horst für Seeadler auf, die Bauart und Größe weisen auf Mäusebussard hin, 2020 Brutnachweis des Mäusebussards, 2021 unbesetzt.</p> <p>Mäusebussard-Typ</p>

4 Fachliche Beurteilung

Nach Auswertung der Horstsuche ist für den Abstandsbereich vom 3.000 m zu den Repowering-Planungen „Windenergie Klockow“ und „Windenergie Blüten“ klar belegt, dass ein durch den Seeadler besetzter Horst bei Mollnitz im Untersuchungsraum zweifelsfrei vorhanden ist. Ein weiterer 2018 neu errichteter und noch während der Brutperiode 2018 verlassener Horst nördlich des Windparks Blüten war sowohl 2019 (Mitt. durch LfU), als auch 2020 und 2021 nicht besetzt. Damit ist der Horstschutz gem. Anlage 4 zum Windkrafterlass 2018 erloschen.

Alle weiterhin potenziell bei der Horstsuche als Seeadlerhorste bzw. Horste mit Potenzial für Seeadler angesprochenen Horste konnten bereits 2020 und 2021 zweifelsfrei dem Mäusebussard zugeordnet werden.

Neufunde von großen Horsten mit einem Potenzial für den Seeadler erfolgten bei der Horstsuche 2021/2022 nicht.